

Technische und regulatorische Hürden lassen Breitband-Ausbau in Wang beinahe scheitern

Neue Lösungen – Neue Termine – Ansprechpartner für Interessenten

Presstext zum Statusbericht an den Rat der Gemeinde Wang vom 14.02.2011

Bereits seit dem Jahr 2008 ist der Ausbau einer hochwertigen Breitband-Infrastruktur in der Gemeinde Wang vorrangiges Ziel kommunaler Investitionen (siehe Kasten).

Datum	Projekt
Mai 2009	Auftrag an Deutsche TELEKOM für den Ausbau des Ortsteils Volkmannsdorferau; in Betrieb seit 01.11.2010.
01. Juli 2010	Zwei weitere Teilprojekte (Spörerau und Wang) werden im Rahmen der Breitbandinitiative Bayern mit dem Höchstsatz von 100.000 Euro gefördert.
Sommer 2010	Der Ausbau des Ortsteils und Gewerbegebietes Spörerau wurde Landkreis-übergreifend und in Kooperation mit der Gemeinde Eching, Landkreis Landshut, an TELEKOM beauftragt; das Projekt geht in diesen Wochen in Betrieb.
05. Juli 2010	Der Glasfaser-Ausbau für die Ortsteile Wang, Volkmannsdorf, Thalbach und Wittibsmühle mit VDSL-Technik wird an VODAFONE vergeben.
Januar 2011	Die im Rahmen einer Ausschreibung für den Vorwahlbereich 08764 eingegangenen Angebote wurden bewertet; eine Vergabeentscheidung wird der Gemeinderat voraussichtlich im Februar 2011 treffen.

Als im Juli 2010 der Glasfaser-Ausbau der Ortsteile Wang, Volkmannsdorf, Thalbach und Wittibsmühle mit VDSL-Technik an VODAFONE beauftragt wurde, war geplant, dass dieser Ausbau bis Ende 2010 bzw. spätestens im Frühjahr 2011 in Betrieb gehen sollte.

Sollte – wären da nicht teilweise unüberwindlich scheinende technische Hürden aufgetaucht, die das Projekt mehrfach an den Rand des vollständigen Scheiterns brachten. Infolge unvollständiger Dokumentationen der vorhandenen Infrastruktur, mit der die neue, hochwertige Glasfaser-Lösung zur DSL-Versorgung zusammen funktionieren muss, wurden die ursprünglich projektierten Technologien hinfällig.

Neue Lösungen mussten gesucht werden. In diesem Zusammenhang dankt die Gemeinde Wang der Bundesnetzagentur in Bonn und dem Bayerischen Wirtschaftsministerium ebenso wie der Breitbandberatung Bayern für die wohlwollende Unterstützung. Sogar eine Anpassung des Förderbescheides war notwendig und wurde durch die Regierung von Oberbayern kurzfristig und unbürokratisch vorgenommen.

Durch die nunmehr großzügige Bereitstellung von Infrastruktur-Informationen durch die Deutsche TELEKOM und die Implementierung eines innovativen Übertragungsverfahrens bei VODAFONE konnte erreicht werden, dass die ursprünglichen Qualitätsziele voraussichtlich nahezu vollständig realisiert werden. Hierzu hat VODAFONE auf Basis zahlreicher Laborversuche und rechnerischer Simulationen erwartete Bandbreiten für sämtliche Hausanschlüsse im Versorgungsbereich ermittelt. Außerdem wurde von TELEKOM zugesichert, nach Inbetriebnahme und Umschaltung einer gewissen Anzahl von Kunden auf die neue Technik weitere Umschaltungen vornehmen zu können, mit denen auch das ursprüngliche Technik-Konzept noch realisiert werden könnte.

Neuer Terminplan

Durch diese zusätzlichen Herausforderungen wurde der ursprünglich vorgesehene Terminablauf vollständig über den Haufen geworfen. In Abstimmung mit allen Beteiligten wurde jetzt ein neuer Terminplan aufgestellt, mit dem Ziel, die neue Technik schnellstmöglich und noch vor der Sommerpause 2011 in Betrieb zu nehmen. Die ortsansässige Firma FORSTER wird im Auftrag von VODAFONE noch im Februar mit den Tiefbau-Arbeiten beginnen.

Ansprechpartner für Interessenten / Aktuellste Informationen im Internet

Ab sofort können sich Interessenten an der neuen Technik beim Breitbandpaten der Gemeinde informieren; dies ist besonders interessant für Telefon- oder Internet-Nutzer, deren Verträge in den nächsten Monaten auslaufen. Auch eine Vertriebsberatung durch VODAFONE wird demnächst zur Verfügung stehen.

Informationen zu den Breitband-/DSL-Projekten für alle Ortsteile der Gemeinde Wang sind laufend aktuell unter <http://www.DSL-Status.Gemeinde-Wang.de> zu finden.

Klaus-Michael Hessler

Breitbandpate der Gemeinde Wang

Telefon: 08761-722440

Mobiltelefon: 0173-2927555

e-Mail: Hessler@intago.de
